

Schaan, 25. März 2008

## Presseinformation

# Neueste Studienergebnisse

### Regelmässig Fluoridlack während der kieferorthopädischen Behandlung

Die regelmässige Applikation eines Fluoridlackes sollte zur Routine während der kieferorthopädischen Behandlung gehören. Zu dieser Schlussfolgerung kommt eine aktuelle klinische Studie mit Jugendlichen aus Schweden (Stecksén-Blicks et al. 2007<sup>1</sup>).

Die Untersuchungen hatten das Ziel, den Effekt eines Fluoridlackes hinsichtlich der Entwicklung von White Spot Lesions (WSL) zu evaluieren. 273 Jugendliche im Alter von 12 bis 15 Jahren nahmen an der doppelblinden, randomisierten, placebokontrollierten, zweiarmigen Studie teil.

Während der kieferorthopädischen Behandlung mit festsitzenden Apparaturen wurde in der Testgruppe alle 6 Wochen der Fluoridlack Fluor Protector von Ivoclar Vivadent um die Brackets herum appliziert (Abb. 1, Abb. 2). Die Kontrollgruppe erhielt im entsprechenden Intervall Placebolack.

Zwei unabhängige Prüfer beurteilten die Inzidenz von White Spot Lesions nach dem Entfernen der Brackets. Sie lag in der Fluoridlackgruppe mit 7,4% signifikant niedriger als in der Placebogruppe mit 25,3% (Abb. 3). Darüber hinaus bestätigten sich die einfache Anwendung sowie die hohe Akzeptanz des ästhetischen Präparates. Diese Resultate belegen, dass die regelmässige professionelle Fluoridlackapplikation die Entwicklung von White Spot Lesions in Nachbarschaft von Brackets reduziert.

Für weitere Informationen:

Ivoclar Vivadent AG  
Bendererstr. 2  
FL-9494 Schaan  
Tel.: +423 235 35 35  
Fax.: +423 235 33 60  
E-Mail: [info@ivoclarvivadent.com](mailto:info@ivoclarvivadent.com)  
[www.ivoclarvivadent.com](http://www.ivoclarvivadent.com)

Quelle:

- <sup>1</sup> Stecksén-Blicks C, Renfors G, Oscarson ND, Bergstrand F, Twetman S: Caries-preventive effectiveness of a fluoride varnish: A randomized controlled trial in adolescents with fixed orthodontic appliances; Caries Res 2007; 41 455-459

Bildlegenden:

*(Abb1\_FluorProtector.jpg)*

Abb. 1: Der fluoridhaltige Schutzlack Fluor Protector von Ivoclar Vivadent

*(Abb2\_FluorProtector.JPG)*

Abb. 2: Applikation des Fluoridlackes während der kieferorthopädischen Behandlung

(Bildnachweis: Dr. N. Bartling)

*(Abb3\_FluorProtector Studie\_d.jpg)*

Abb. 3: Signifikant weniger White Spot Lesions (WSL) bei Jugendlichen mit festsitzenden kieferorthopädischen Apparaturen nach lokaler Anwendung eines Fluoridlackes im Vergleich zum Placebolack; Applikation jeweils alle 6 Wochen während der KFO-Behandlung (Stécksén-Blicks et al. 2007)

---

Medienkontakt:

Lorenzo Rigliaco  
Public Relations Manager  
Ivoclar Vivadent AG  
Bendererstrasse 2  
FL-9494 Schaan  
Fürstentum Liechtenstein  
Tel.: +423 235 36 98  
Fax: +423 235 36 33  
E-Mail: [lorenzo.rigliaco@ivoclarvivadent.com](mailto:lorenzo.rigliaco@ivoclarvivadent.com)